

Beschlussvorlage Nr. 133/2024

Dez/Amt: I / 20.
Bearbeiter: Matthis, Marion
Status: öffentlich



Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	05.12.2024	Beschlussfassung

Betreff:

**Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – Restsanierung Hauptgebäude, Los 41.1
Elektro Untergeschoss und Seitengebäude - Vergabe Bauleistungen**

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 41.1
Elektro Untergeschoss und Seitengebäude – Außenbereich Schulgebäude - Vergabe
Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 0180 Heidenau an die Firma

**EMS GmbH
Dippoldiswalderstraße 42
01796 Pirna**

gemäß dem Angebot vom 07.11.2024 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2024/2025 VE
Buchungsstelle :	51.10.05.70/090900/10010
Beträge in €	
Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	1.261.126,41 €
Mittelbedarf	95.855,39 €
Folgeaufwand (jährlich)	5.990,96 €
davon Sachkosten	
davon Personalkosten	
davon Abschreibung (16 Jahre)	5.990,96 €
Folgebertrag (jährlich)	3.993,97 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau.

Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskernen – LZP“ / Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten

Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sind aus der Vorlage 049/2024 zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgegliedert und termingerecht ausgeschrieben.

Folgende Lose sind Bestandteil der ersten Ausschreibungsrunde:

- Los 2.00 – Baustelleneinrichtung Außenbereich Schulgebäude
- Los 5.01 – Abbruch Untergeschoss
- Los 5.02 – Maurer, Putz Untergeschoss
- Los 5.03 – Estrich Untergeschoss
- Los 6.00 – Bauwerksabdichtung, Erdbau, Betonarbeiten
- Los 31.1 – Heizung, Lüftung Untergeschoss
- Los 41.1 – Elektro Untergeschoss und Seitengebäude

Los 50 – Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 41.1 Elektro Untergeschoss und Seitengebäude:

- Erder- und Blitzschutzanlage (Ringerder liefern und fachgerecht im vorhandenen Graben verlegen; Leitung, Anschlussfahnen und Erdeinführungsstange liefern und montieren; Erdergraben ausheben und nach Verlegung des Erders wieder verfüllen und verdichten; Messen und Prüfen der ges. Blitzschutzanlage; Demontage alter Ableitungen an Mauerwerk; Fangleitung / -stange sowie Ableitungen an Wänden / Fallrohren montieren; Provisorischer Anschluss des Dachblitzschutzes an den vorhandenen Fundamenteerder; montieren verschiedener Klemmen; Starkstromkabel auf dem Fußboden verlegen oder in Kanal und Leerrohr einziehen)
- Baustromversorgung (Baustrom Gruppenverteiler, Verteilerschränke und Baustrom Verlängerungen liefern, funktionstüchtig anschließen und nach Abschluss wieder demontieren; Zuleitungen mit Metall-Sammelhalterungen am Mauerwerk provisorisch verlegen, anschließen und nach Abschluss der Baumaßnahme demontieren und entsorgen; Kabel anschließen; Umsetzung und Neuanschluss eines Baustromverteilers; Beleuchtungsanlagen im Gebäude und auf der Baustelleneinrichtung montieren; Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Rohrbegleitheizung)
- Abbruchmaßnahmen (vollständige, restlose Demontage der vorhandenen Elektro-Anlage, einschließlich dem Entfernen aller Unterputz-Dosen, Schellen und ähnlicher Befestigungsmittel)
- Provisorien (Kabel und Leitungen in Zwischendecke verlegen oder in Kanäle / Rohre einziehen, Schrumpf-Verbindungs-muffen mit Verbindungsklemmen liefern und montieren, wassergeschützte Abzweiggkästen liefern und montieren, Anschließen der Kabel und Leitungen)
- Bauleistungen (Herstellen der Bohrungen / Durchbrüche, Schuttbeseitigung und Verschließen der Restöffnung nach Kabellegung mit Mörtel)

Für die Leistungen des Loses 41.1 Elektro Untergeschoss und Seitengebäude wurde ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 09.10.2024 auf eVergabe.de, am 09.10.2024 auf Vergabe24.de, am 10.10.2024 auf bund.de und am 11.10.2024 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 41/2024.

Bis zur Abgabefrist am 07.11.2024, 11:00 Uhr, haben 25 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 07.11.2024, 11:00 Uhr, wurde ein Angebot für das Los 41.1 Elektro Untergeschoss und Seitengebäude abgegeben.

Das vorliegende Angebot wurde durch die Ingenieurgesellschaft Lehner & Sachse mbH, Wilthen anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Der Angebotspreis des Bieters 1 wurde in der Prüfung als angemessen bewertet. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i.H.v. 63.356,69 €.

Aufgrund der Auswertung des wertbaren Angebotes und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot der Firma EMS GmbH, Dippoldiswalderstraße 42, 01796 Pirna (Bieter 1) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters 1 ist ausgewogen kalkuliert. Der Kostenaufbau ist in sich schlüssig und aufgrund der Auftragslage am Markt nachvollziehbar. Der angebotene Gesamtpreis ist dahingehend angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 95.855,39 EUR brutto.

Die Ausführungszeit des ersten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom 03.02.2025 bis

17.03.2026 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma EMS GmbH, Dippoldiswalderstraße 42, 01796 Pirna mit Angebot vom 07.11.2024, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 133/2024-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 133/2024			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			